

hitlers volksstaat raub rassenkrieg und nationale Document

hitlers volksstaat raub rassenkrieg und nationale sind Begriffe, die untrennbar mit der düsteren Geschichte des Nationalsozialismus verbunden sind. Sie beschreiben die ideologischen Grundlagen, die politischen Maßnahmen und die menschenverachtenden Praktiken, die im Rahmen des NS-Regimes umgesetzt wurden. Das Verständnis dieser Konzepte ist entscheidend, um die Mechanismen des Nationalsozialismus zu begreifen und die Katastrophe, die daraus resultierte, zu reflektieren. In diesem Artikel wird die Bedeutung dieser Begriffe erläutert, ihre historischen Hintergründe analysiert und die Auswirkungen auf die deutsche Gesellschaft sowie die Weltgeschichte untersucht.

Die Idee des "Volksstaates" im Nationalsozialismus

Definition und historische Entwicklung

Der Begriff des "Volksstaates" wurde im nationalsozialistischen Kontext zur Grundlage einer autoritären Staatsform, die die Volksgemeinschaft über individuelle Rechte stellte. Adolf Hitler propagierte die Idee eines homogenen Volkskörpers, in dem das Individuum der Gemeinschaft untergeordnet ist. Dies sollte eine neue nationale Einheit schaffen, die auf Rassenideologien basiert.

Historisch lässt sich diese Idee auf die politischen Strömungen des frühen 20. Jahrhunderts zurückführen, die den Nationalstaat mit Rassen- und Kulturbegriffen verbanden. Der NS-Staat inszenierte den "Volksstaat" als eine Art biologisch definierte Gemeinschaft, in der nur "Arier" die volle Mitgliedschaft genießen sollten.

Merkmale des NS-Volksstaates

- Autoritäre Führung: Hitler als unangefochtener Führer.
- Rassische Homogenität: Ausschluss und Verfolgung von Minderheiten.
- Totalitäre Kontrolle: Überwachung, Propaganda und Zensur.
- Staatliche Organisation: NSDAP als zentrale Machtinstitution.

Der "Volksstaat" wurde somit zum Instrument, um eine ideologisch gefärbte Gesellschaft zu schaffen, die den Zielen des Regimes diente und jegliche Opposition ausschaltete.

Raub und Ausbeutung im NS-Regime

Raubwirtschaft und Plünderung

Eines der zentralen Merkmale des Nazi-Regimes war die systematische Aneignung von Eigentum und Ressourcen. Dies geschah auf vielfältige Weise:

- Arisierungen: Enteignung und Übertragung jüdischen Besitzes an "arische" Deutsche.
- Plünderungen in besetzten Gebieten: Die Wehrmacht und die SS entwendeten Kunstwerke, Gold, Wertpapiere und andere Vermögenswerte.
- Ausbeutung der Zwangsarbeiter: Millionen Menschen wurden zur Arbeit in Fabriken, Bergwerken und auf landwirtschaftlichen Flächen gezwungen, oft unter menschenunwürdigen Bedingungen.

Diese Maßnahmen dienten nicht nur der finanziellen Stärkung des Regimes, sondern auch der ideologischen Durchsetzung der rassistischen Hierarchie.

Die Bedeutung der Raubzüge für das NS-Regime

Der Raub war ein wesentliches Element der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik. Er führte zur erheblichen Bereicherung der NS-Führung und ihrer Unterstützer, während gleichzeitig die Opfer ihrer Rechte beraubt wurden. Zudem symbolisierte der Raub die Überlegenheit der arischen Rasse und die Ablehnung jeglicher moralischer Prinzipien.

Der Rassenkrieg: Ideologie und Praxis

Rassenideologie im Nationalsozialismus

Der Rassenkrieg war ein Kernbestandteil der nationalsozialistischen Ideologie. Hitler und seine Ideologen glaubten an die Überlegenheit der "arischen Rasse" und sahen andere Gruppen, insbesondere Juden, Slawen, Romani und Schwarze, als minderwertig und bedrohend für die Reinheit des deutschen Volkskörpers.

Diese Rassenlehre rechtfertigte die aggressive Expansionspolitik und die systematische Verfolgung der Minderheiten.

Verfolgung und Vernichtung

Die Umsetzung dieser Ideologie führte zu:

- Antisemitischer Gesetzgebung: Nürnberger Gesetze von 1935, die Juden ihrer Rechte beraubten.
- Euthanasie-Programme: Ermordung von Menschen mit Behinderungen.
- Holocaust: Der systematische Völkermord an etwa sechs Millionen europäischen Juden sowie an anderen Minderheiten.

Der Rassenkrieg wurde somit zur brutalsten Form der Kriegsführung, in der Menschenleben bewusst geopfert wurden, um eine vermeintlich "reine" arische Rasse zu sichern.

Die nationale Dimension des Nationalsozialismus

Nationalistische Propaganda und Mobilisierung

Der Nationalsozialismus nutzte nationale Gefühle, um Unterstützung zu gewinnen. Die Propaganda stellte Deutschland als das auserwählte Volk dar, das wieder zu seiner einstigen Größe aufsteigen müsse. Das Gefühl der nationalen Schmach nac

Hitlers Volksstaat Raub Rassenkrieg und Nationale ? a phrase that encapsulates the core ideological and political ambitions of Nazi Germany. This expression intertwines several key concepts: the idea of a "people's state" (Volksstaat), the notions of plunder (Raub), racial warfare (Rassenkrieg), and nationalism (Nationale). Together, these elements paint a disturbing picture of a regime driven by a racist worldview, aggressive expansionism, and totalitarian control. Understanding this phrase requires unraveling the complex ideological fabric that underpinned Hitler's vision for Germany and the broader ambitions of the Third Reich.

Introduction: The Significance of the Phrase

The phrase Hitler's Volksstaat Raub Rassenkrieg und Nationale is not just a collection of words but a reflection of the Nazi worldview. It highlights the regime's goal to forge a "people's state" rooted in racial purity, territorial conquest, and national unity—often achieved through violence and exploitation. To comprehend this fully, it's vital to analyze each component:

- Volksstaat (People's State)
- Raub (Plunder or Looting)
- Rassenkrieg (Race War)
- Nationale (Nationalism)

Together, they illustrate how Nazi ideology fused populist rhetoric with aggressive racial policies and imperial ambitions.

The Concept of the Volksstaat: A Racially Defined Community

The Ideological Foundations of the Volksstaat

The term "Volksstaat" refers to a state envisioned as a community of the German people, united by race, ethnicity, and shared bloodlines. Hitler's concept of the Volksstaat was not merely political but racial, emphasizing the importance of racial purity and hereditary superiority. This idea drew inspiration from nationalist and völkisch movements that idealized a racially homogeneous Volk (people).

Key Characteristics of Hitler's Volksstaat

- Racial Homogeneity: The state aimed to secure a pure Aryan race, marginalizing or exterminating those considered undesirable.
- Authoritarian Control: The Volksstaat was envisioned as a centralized, totalitarian regime where the Führer's will embodied the collective Volkswillen.
- National Unity: The state sought to forge a united German nation, erasing regional differences and minorities under a racially defined identity.

Implementation and Impact

- Nuremberg Laws (1935): Legal measures institutionalized racial discrimination, reinforcing the Volksstaat's racial ideals.
- Propaganda: Used to foster a sense of racial pride and unity among Germans, often depicting racial outsiders as enemies.

Raub: Plunder and Exploitation as State Policy

The Role of Raub in Nazi Strategy

"Raub" translates to loot or plunder and reflects the Nazi regime's aggressive pursuit of resources, territory, and wealth—often through violence, war, and systematic theft. This concept justified the conquest of neighboring countries and the exploitation of occupied territories.

Key Aspects of Raub in Nazi Policy

- Economic Exploitation of Occupied Territories: Enrichment of Germany through seizure of assets, industries, and agricultural produce.

- Looting of Cultural and Artistic Assets: Systematic theft of art, religious artifacts, and cultural treasures from Jewish communities and occupied nations.
- Forced Labor and Slavery: Utilization of millions of forced laborers to sustain the war machine and economic aims.

Examples of Raub in Practice

- The Einsatzgruppen and Jewish

QuestionAnswer Wie definierte Hitler den Begriff 'Volksstaat' im Kontext des Nationalsozialismus? Der Begriff 'Volksstaat' bei Hitler bezog sich auf einen ideologisch gefestigten Staat, in dem das deutsche Volk als homogene Gemeinschaft unter der Führung des Nazi-Regimes vereint war, wobei individuelle Rechte zugunsten der nationalen Einheit eingeschränkt wurden. Was versteht man unter 'Raub' im Zusammenhang mit Hitlers Politik? Unter 'Raub' versteht man die massenhafte Aneignung von Eigentum, insbesondere während der Eroberungen, wie dem Raub von jüdischem Eigentum, Kunstwerken und Ressourcen in den von Deutschland besetzten Gebieten während des Zweiten Weltkriegs. Wie wurde die Rassenideologie im Rahmen des Rassenkriegs unter Hitler umgesetzt? Die Rassenideologie führte zur systematischen Verfolgung und Vernichtung bestimmter Bevölkerungsgruppen, vor allem Juden, Sinti und Roma, sowie Slawen, um eine vermeintlich 'reine' arische Rasse zu sichern und den Krieg auf eine rassistisch motivierte Grundlage zu stellen. Welche Rolle spielte der Begriff 'Volksgemeinschaft' im nationalsozialistischen Staat? Die 'Volksgemeinschaft' war das Ideal einer homogenen, rassistisch reinen Gemeinschaft, in der alle Deutschen angeblich vereint waren, um die nationalsozialistischen Ziele durch Gemeinschaftssinn und Loyalität zu erreichen. Was ist die Bedeutung des Begriffs 'Nationale' im Kontext von Hitlers Ideologie? Der Begriff 'Nationale' bezieht sich auf die starke Betonung des Nationalstolzes, der nationalen Interessen und der Überlegenheit des deutschen Volkes, was zentrale Elemente der nationalsozialistischen Ideologie waren. Wie beeinflusste die Idee eines 'Volksstaates' die politische Struktur des Deutschen Reiches unter Hitler? Die Idee des 'Volksstaates' führte zur zentralisierten Machtkonzentration im Führer und zum Ausschalten demokratischer Institutionen, wodurch Hitler eine totalitäre Kontrolle über Staat und Gesellschaft etablierte.

Related keywords: Hitler, Volksstaat, Raub, Rassenkrieg, nationale, Nationalsozialismus, Antisemitismus, Expansion, Nazi, Eroberung

carte national rpublique slovaque

carte nationale république slovaque est un document officiel essentiel pour tous les citoyens slovaques ainsi que pour les résidents étrangers qui souhaitent voyager, étudier, ou vivre en Slovaquie. Cette carte nationale, souvent appelée simplement « carte d'identité slovaque », joue un rôle clé dans l'identification, la preuve de nationalité, et l'accès à divers services administratifs et sociaux. Dans cet article, nous explorerons en détail tout ce que vous devez savoir sur la **carte nationale république slovaque**, y compris ses caractéristiques, ses démarches d'obtention, ses utilisations, et son importance dans la vie quotidienne.

Définition et importance de la carte nationale slovaque

La carte nationale de la République slovaque est un document officiel délivré par les autorités compétentes, généralement le ministère de l'Intérieur ou la police slovaque. Elle sert de preuve d'identité et de citoyenneté pour les personnes résidant en Slovaquie, qu'elles soient de nationalité slovaque ou étrangère ayant un statut légal.

Ce document est indispensable pour :

- Voyager à l'intérieur de l'espace Schengen et hors de l'Union Européenne
- Accéder à des services administratifs, bancaires, ou de santé
- Voter lors des élections locales ou nationales
- Enregistrer des démarches officielles telles que l'ouverture d'un compte bancaire ou la signature de contrats

Caractéristiques techniques de la carte nationale slovaque

La **carte nationale république slovaque** possède plusieurs caractéristiques importantes pour assurer sa sécurité et sa fiabilité :

Design et format

- Format : carte plastifiée de type carte d'identité ou passeport biométrique
- Dimensions : standard (85.6 x 54 mm)
- Couleurs : généralement bleue ou avec des éléments de sécurité en couleurs
- Photo : photo récente et conforme aux normes (taille, expression neutre)

Éléments visibles sur la carte

- Nom et prénom(s)

- Date de naissance
- Numéro d'identité unique
- Nationalité (Slovaque)
- Date d'émission et d'expiration
- Signature du titulaire
- Photo biométrique
- Code à barres ou puce électronique (selon le modèle)

Technologie biométrique

Les nouvelles cartes intègrent une puce électronique contenant des données biométriques, telles que l'empreinte digitale, ce qui renforce la sécurité et facilite la vérification d'identité lors de contrôles officiels.

Procédure d'obtention de la carte nationale slovaque

Pour obtenir une **carte nationale république slovaque**, plusieurs étapes doivent être suivies, selon la situation du demandeur (première demande ou renouvellement).

Conditions d'éligibilité

- Résidence légale en Slovaquie
- Avoir atteint l'âge requis (généralement 15 ans ou plus)
- Fournir des documents justificatifs

Documents requis

- Formulaire de demande dûment rempli
- Photographie récente conforme aux normes
- Preuve de résidence (certificat de résidence ou attestation)
- Ancienne carte d'identité (pour renouvellement)
- Justificatif de nationalité (si nécessaire)

Démarches administratives

- Se rendre au bureau local de l'état civil ou à la mairie compétente
- Déposer la demande et les documents
- Payer les frais administratifs (variables selon la procédure)

- Attendre la période de traitement, qui peut durer de quelques jours à quelques semaines

Coût et délais

Les frais varient en fonction de l'âge du demandeur et de la rapidité souhaitée. En général, le coût d'une nouvelle carte ou d'un renouvellement est d'environ 20 à 30 euros. La délivrance prend généralement 7 à 14 jours ouvrables.

Utilisations principales de la carte nationale slovaque

La carte nationale est un document multifonctionnel dont l'usage va bien au-delà de l'identification. Voici ses principales utilisations :

Voyages et mobilité

- En tant que document d'identité dans l'espace Schengen
- Accès aux frontières terrestres et aériennes
- Utilisation comme pièce d'identité lors de contrôles de police ou de douane

Services administratifs et financiers

- Ouverture de comptes bancaires
- Inscription à l'école ou à l'université
- Demande de soins médicaux ou d'assurance santé
- Signature électronique ou électronique certifiée

Voter et participer à la vie civique

- Participer aux élections locales et nationales
- Accéder aux services électoraux en ligne

Validité, renouvellement et perte

La carte nationale slovaque a une durée de validité généralement de 5 à 10 ans, selon l'âge du titulaire et le type de carte.

Renouvellement

- Effectué avant la date d'expiration
- Nécessite de fournir des documents actualisés et une nouvelle photo
- Peut être réalisé dans le même centre que celui de la demande initiale

Perte ou vol

- Déclaration immédiate auprès des autorités locales
- Demande de nouvelle carte d'identité
- Possibilité de demander une carte provisoire en cas d'urgence

Réglementation et sécurité

La législation slovaque impose des règles strictes concernant la possession, l'utilisation, et la protection de la **carte nationale république slovaque**. La sécurité des données biométriques est une priorité, avec des mesures pour prévenir la fraude ou l'usurpation d'identité.

Il est conseillé de :

- Ne pas prêter sa carte à autrui
- Protéger ses informations personnelles
- Signaler toute utilisation frauduleuse ou perte immédiatement

Conclusion

La **carte nationale république slovaque** est un document incontournable pour toute personne résidant ou voyageant en Slovaquie. Elle garantit une identification fiable, facilite l'accès aux services essentiels, et permet de participer pleinement à la vie civique du pays. Que ce soit pour une première demande, un renouvellement ou une utilisation quotidienne, il est important de connaître les démarches, la réglementation, et les avantages qu'offre cette pièce d'identité officielle.

En restant informé et en respectant les procédures, chaque citoyen ou résident peut bénéficier pleinement de la sécurité et de la commodité qu'offre la carte nationale slovaque.

Carte nationale République slovaque ? cette expression évoque la représentation graphique officielle de la République slovaque, une carte qui incarne non seulement la géographie physique du pays mais aussi son identité politique, culturelle et historique. Que ce soit pour des raisons administratives, éducatives, touristiques ou diplomatiques, comprendre la carte nationale de la République slovaque est essentiel pour saisir la richesse et la diversité de cette nation centrale en

Europe.

Introduction à la Carte Nationale de la République Slovaque

La carte nationale de la République slovaque est bien plus qu'un simple outil géographique. Elle sert de référence pour la délimitation des frontières, la localisation des principales villes, la répartition des régions et des districts, ainsi que pour la compréhension des enjeux territoriaux du pays. Elle reflète l'histoire évolutive de la Slovaquie, depuis ses périodes de domination, ses changements de frontières, jusqu'à sa configuration actuelle en tant que membre de l'Union européenne et de la zone Schengen.

Histoire et évolution de la carte nationale slovaque

Les origines historiques

La carte de la Slovaquie a connu plusieurs transformations au fil des siècles, en fonction des événements politiques et des dynamiques géopolitiques :

- Moyen Âge et période médiévale : La région était intégrée dans divers royaumes, notamment le Royaume de Hongrie. Les cartes de cette période reflétaient principalement des territoires sous domination hongroise.
- Période de l'Empire austro-hongrois : La carte représentait une partie de l'empire multiculturel, avec une délimitation plus floue des régions.
- Après la Première Guerre mondiale : La création de la Tchécoslovaquie a redéfini la carte, séparant la Slovaquie de la Hongrie et intégrant ses territoires dans un nouvel État.
- Période communiste : La carte a été modifiée pour s'adapter aux divisions administratives du régime, avec une mise en valeur des régions et districts.
- Depuis 1993 : La Slovaquie indépendante a permis une redéfinition précise de ses frontières et de ses subdivisions administratives.

La carte moderne

Aujourd'hui, la carte nationale de la République slovaque reflète une nation souveraine avec une structuration administrative claire, comprenant :

- 8 régions (kraj)
- 79 districts (okres)
- Plusieurs villes, dont la capitale Bratislava

Structure géographique de la carte nationale slovaque

La topographie et la géographie physique

La carte de la Slovaquie met en évidence :

- Les montagnes : Les Carpates (dont les Hautes et les Basses Carpates) traversent le nord du pays, avec le Parc national des Tatras, point culminant avec le Mont Gerlachovský (2655 mètres).
- Les plaines : La plaine de Danube à l'ouest, la plaine de Vah, et la vallée du Hron.
- Les rivières principales : Danube, Vah, Hron, Morava.
- Les lacs et réserves naturelles : Notamment le lac ŕtrbské Pleso et les parcs naturels.

La division administrative

La carte nationale détaille :

- Les régions : Bratislava, Trnava, Trenŕín, Nitra, ŕilina, Banská Bystrica, Preŕov, Koŕice.
- Les districts : Chaque région est subdivisée en plusieurs districts, qui jouent un rôle clé dans la gestion locale, l'administration et la planification.

La localisation des principales villes

Les villes majeures sont stratégiquement positionnées :

- Bratislava : La capitale et centre économique, située au sud-ouest, proche de l'Autriche et de la Hongrie.
- Koŕice : La deuxième ville, à l'est, centre industriel et culturel.
- Preŕov : À l'est de Koŕice, avec une importance historique.
- Banská Bystrica : Au centre-sud, point clé pour l'histoire minière.
- ŕilina : Au nord-ouest, près des montagnes.

Utilisations et importance de la carte nationale slovaque

Pour les touristes

- Navigation : La carte aide à planifier des itinéraires dans les montagnes, les parcs nationaux, ou pour découvrir les villes historiques.

- Découverte culturelle : Localiser des sites UNESCO, des châteaux, des musées, etc.
- Randonnée et activités outdoor : Identifier les sentiers, refuges, points de vue.

Pour les institutions administratives et gouvernementales

- Gestion territoriale : La carte est essentielle pour la planification urbaine, le développement régional, et la gestion des ressources.
- Sécurité et défense : Définition claire des frontières et zones sensibles.

Pour l'éducation

- La carte sert à enseigner la géographie, l'histoire, et la culture slovaque dans les écoles.

Pour les entreprises et investisseurs

- Localiser les zones industrielles, les infrastructures de transport, ou les opportunités d'investissement.

Types de cartes nationales slovaques

Cartes physiques

- Illustrent la topographie, les reliefs, les cours d'eau, les forêts, etc.
- Utiles pour la randonnée, l'écotourisme, et la compréhension géographique.

Cartes administratives

- Détail des régions, districts, communes.
- Utilisées pour l'administration locale, la planification urbaine.

Cartes thématiques

- Mettent en évidence des données spécifiques : démographie, densité de population, ressources naturelles, zones économiques.

Cartes interactives et numériques

- Disponibles en ligne via des plateformes gouvernementales ou touristiques.
- Permettent une navigation dynamique, la recherche d'adresses, ou la visualisation de données en temps réel.

Où et comment accéder à la carte nationale de la République slovaque

Sources officielles

- Institut géographique slovaque (SHMÚ) : Fournit des cartes à jour, en version papier ou numérique.
- Site officiel du gouvernement slovaque : Accès aux cartes administratives et thématiques.
- OpenStreetMap : Plateforme collaborative offrant une cartographie détaillée et actualisée.

Librairies et magasins spécialisés

- Pour acheter des cartes papier de haute qualité, notamment pour la randonnée ou l'étude.

Applications mobiles et GPS

- Téléchargez des applications comme Google Maps, Maps.me, ou des GPS spécialisés pour une navigation précise dans le pays.

Conseils pour lire et interpréter la carte nationale slovaque

- Comprendre la légende : Elle explique les symboles, couleurs, et lignes.
- Se familiariser avec la projection : La majorité des cartes utilisent la projection Lambert ou Mercator.
- Repérer les points clés : Capitales, grandes villes, frontières, reliefs.
- Utiliser les coordonnées GPS : Pour localiser précisément un lieu.
- Vérifier la date de mise à jour : Les données géographiques évoluent, notamment avec des projets d'infrastructure ou de développement.

Conclusion

La carte nationale de la République slovaque est une fenêtre ouverte sur la diversité géographique, historique et culturelle de ce petit mais fascinant pays d'Europe centrale. Que ce soit pour la découverte touristique, la gestion administrative ou l'apprentissage, une bonne compréhension de cette carte est essentielle pour apprécier pleinement la richesse de la Slovaquie. En combinant la lecture attentive des cartes physiques, administratives et thématiques, on peut mieux saisir la complexité et la beauté du territoire slovaque, tout en se préparant efficacement à explorer ou à travailler dans cette région dynamique.

En résumé : La carte nationale de la République slovaque est un outil clé qui reflète l'identité géographique du pays. Sa compréhension approfondie permet non seulement de naviguer efficacement dans le territoire, mais aussi de saisir l'histoire, la culture et le développement économique de la Slovaquie. Que vous soyez un voyageur, un étudiant, un professionnel ou un passionné de géographie, maîtriser cette carte vous ouvre de nombreuses portes vers la connaissance du pays.

Question Qu'est-ce que la 'Carte Nationale de la République Slovaque'? La 'Carte Nationale de la République Slovaque' est une pièce d'identité officielle délivrée aux citoyens slovaques, leur permettant de prouver leur nationalité et leur identité dans diverses démarches administratives. **Comment faire une demande de carte nationale slovaque?** La demande doit être déposée auprès du bureau local de l'état civil ou de l'administration compétente en Slovaquie, généralement en présentant des documents d'identité, une photo récente, et en remplissant un formulaire spécifique. **Quels sont les documents requis pour obtenir la carte nationale slovaque?** Les documents nécessaires incluent une pièce d'identité valide, une photo d'identité récente, un justificatif de résidence, et parfois un certificat de nationalité ou d'autres documents selon la situation. **Combien de temps faut-il pour obtenir la carte nationale slovaque?** Le délai moyen d'obtention est généralement de 1 à 3 semaines après le dépôt de la demande, mais cela peut varier en fonction de la région et de la période de l'année. **La carte nationale slovaque est-elle valable à l'étranger?** Oui, la carte nationale peut servir de pièce d'identité dans certains pays de l'espace Schengen, mais il est conseillé de vérifier la reconnaissance spécifique selon le pays de destination. **Comment renouveler la carte nationale slovaque?** Le renouvellement doit être effectué avant l'expiration de la carte en déposant une nouvelle demande auprès des autorités compétentes, en fournissant les documents requis et une nouvelle photo si nécessaire. **Y a-t-il des frais pour obtenir ou renouveler la carte nationale slovaque?** Oui, des frais administratifs sont généralement appliqués pour la délivrance ou le renouvellement de la carte, leur montant pouvant varier selon la région et la procédure spécifique. **Que faire en cas de perte ou de vol de la carte nationale slovaque?** En cas de perte ou de vol, il faut immédiatement signaler la perte aux autorités locales et déposer une demande de remplacement en fournissant une déclaration de perte, une pièce d'identité et une photo récente.

Related keywords: carte d'identité slovaque, document d'identité slovaque, passeport slovaque, citoyenneté slovaque, carte d'identité nationale, identité slovaque, nationalité slovaque, service

d'identification slovaque, carte d'identité européenne, autorités slovaques

Read the full article online: [Carte national rpublique slovaque](#)